

GEMEINDEAMT VANDANS

30. Jänner 62

Niederschrift

aufgenommen am Montag, den 29. Jänner 1962 über die um 20.00 Uhr im Schulhaus stattgefundene 24. öffentliche Gemeindevertretungssitzung

Tagesordnung

1) Eröffnung der Sitzung, Genehmigung der letzten Niederschrift und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2) Berichte:

Genehmigung des Voranschlages und Dienstpostenplan d. d. Landesregierung

b) Kostenaufwand beim Ganeuerweg

c) Bericht über die Neubewertung nichtlandw. Grundstücke

3) Berichte und Beschlussfassung über Bankkredite und Darlehen

4) Beschlußfassung zu weiteren Bauvergaben beim Schwimmbad

5) Ansuchen des Albert ZERLAUT, Schruns um eine Lastentransportkonzession

6) Ansuchen der Vorarlberger Illwerke A.G. um eine Grundtrennungsbewilligung in Zaluanda Gp 2171

7) Ansuchen um einen Ehrenpreis für die österr. Versehrten-Schiwettkämpfe in Tschagguns

8) Verpachtung von Amtsräumen an die Gendarmerie

9) Reihung der Ansuchen um Darlehen aus der Wohnbauförderung

10) Lohnfestsetzung für Aushilfsarbeiter

11) Ansuchen von Violand August um eine Bauabstandsnachsicht gegenüber Gp 60 beim Geschäftshaus Koller

12) Bericht und Beschlussfassung zum Bauplatzverkauf an Vallaster 75

13) Erledigung des sztl. Grundkaufsgesuches von Vonier Oskar

14) Bauabstand für eine Gartenmauer von Schoder Ferdinand, Neubau

15) Regelung zum Schulhausputz - vertraulich

16) Stundung einer Steuerschuld - vertraulich

--- o ---

Anwesend waren: der Bürgermeister, 1 Gemeinderat und 10 Gemeindevertreter
Entschuldigt waren : GR Neher Oskar, GV Schoder Eugen, Netzer Bernhard und Ganahl Resi

Ersatzmann war : Sauerwein Josef 151

Vorsitzender : Bürgermeister BITSCHNAU Alfons

zur Tagesordnung :

1.) Der Bürgermeister als Vorsitzender begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlußfähigkeit fest. Der Inhalt der verlautbarten 23. öffentl. Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich genehmigt.

-2-

2. Berichte

a) Der Bürgermeister berichtete über die Genehmigung des Voranschlages und des Stellenplanes durch die Vrlbg. Landesregierung

b) Der Bericht über die bisherigen Kosten des Güterweg-Ganeu in Höhe von S 704.000.-, sowie des bisher erreichten Landeszuschusses von S 140.000.- wurde zur Kenntnis genommen

c) Ebenso wurde von der Neubewertung nichtlandwirtschaftlicher Grundstücke mit einer ca. 50-%igen Erhöhung berichtet, wobei die nachbarlichen Hebesätze Schruns/Tschagguns bei weitem nicht erreicht wurden.

3. Nach Bekanntgabe des derzeitigen Kassastandes der Gemeinde verwies der Bürgermeister auf die Anstrengungen der Darlehensaufnahmen, die noch nicht entscheidmässig sichergestellt sind. Sodann wurde einstimmig beschlossen:

a) Die Anforderung des Darlehens bei der Hypothekenbank von 2 Mill. auf 1.5 Mill. Schilling zu reduzieren.

b) Das Angebot der Landesfeuerversicherungsanstalt auf Darlehensgabe von S 500.000.- zu 6 % Verzinsung bei einer 10-jährigen Laufzeit in Anspruch zu nehmen.

c) Die von der Spar- und Darlehenskasse Vandans in Aussicht gestellte Einräumung eines Kassakredites in laufender Rechnung als Überbrückungskredit in Höhe von S 200.000.- unverzüglich anzustreben,

4. Der Voralberger Sportverband hat sich auf Grund eines Angebotes für die örtlichen Sportanlagen zum Zwecke der Errichtung einer Sportschule interessiert. Die in diesem Zusammenhange vom Bürgermeister im Einvernehmen mit GR Lorünser getätigten Verhandlungen gipfeln in folgendem, anzustrebendem Übereinkommen:

a) Grundsätzlich wird der erforderliche Baugrund in Nähe des Schwimmbades für ein Sportheim mit ca. 50 Personen Belegung und Einbeziehung der gastronomischen Räume pachtweise bereitgestellt.

b) Sollte die Situierung im Hinblick auf die bestehenden Freileitungen Schwierigkeiten bereiten, so ist die Gemeinde bereit das erbaute Objekt

gegen Ablöse abzutreten. In diesem Falle müßte jener Kellerteil welcher für die Unterbringung der Umwälzanlage vorgesehen ist, zweckbestimmend ausbedungen werden.

c) Die Sportplätze sollen mit dem Schwimmbad gekoppelt und als Ganzes an den Sportverband verpachtet werden, wobei das örtliche Vereinleben keine Beeinträchtigung erfahren soll. Die Führung und Betreuung des Schwimmbadbetriebes soll ebenfalls an den Sportverband abgetreten werden. Die bezüglichen Erträgnisse werden diesem für das Jahr 1962 unter der Voraussetzung überlassen, daß er die laufenden Betriebs- und Erhaltungskosten übernimmt. Nach Abschluß der Saison soll durch Einschau in die Gebarung die Basis für künftige Verpachtung angestrebt werden. Die Gemeindevertretung bekennt sich zu den gegebenen Richtlinien und beschließt unter Beibehaltung des Grundkonzeptes mit dem Sportverband ein Abkommen einzugehen.

d) Über Antrag wurde beschlossen, das Schwimmbaukomitee mit der Vergab von Bauaufträgen und Materialbestellungen nach Maßgabe der Finanzierungsmöglichkeit zu beauftragen.

5. Das Ansuchen des Albert Zerlauth, Schruns betreffend der Zuerkennung des Lokalbedarfes für die Lastentransportkonzession in Vandans wurde in schriftlicher Abstimmung mit 9 gegen 2 und 1 Leerstimme abgelehnt.

6. Das Ansuchen der Vorarlberger Illwerke A.G. um eine Grundtrennungsbewilligung in Zaluanda Gp 2171 wurde einstimmig genehmigt.

7. Für die österr. Versehrten-Schiwettkämpfe wurde ein Beitrag von 300.- S bewilligt.

8. Die Vermietung der im neuen Gemeindehaus vorgesehenen Amtsräume zur Unterbringung des Gendarmeriepostens wurde auf Grund der Absprachen mit dem Landesgendarmeriekommando einstimmig beschlossen. Als Verhandlungsbasis wurden dieselben Richtsätze und Bedingnisse wie mit der Postdion in Innsbruck zugrunde gelegt.

-3-

9. Die Reihung der Bauwerber zur Wohnbauförderung soll erst nach Ablauf des Bewerbungstermines von der Gemeindevertretung direkt vorgenommen werden.

10. Einstimmig wurde beschlossen, für Gelegenheitsarbeiter den Stundenlohn mit S 10.- festzusetzen. Für geleistete Brandwache werden bei Lohnausfall die Entgelte an den Feuerwehrkommandant zur Auszahlung gebrecht.

11. Dem Ansuchen des August Violand um Bauabstandsnachsicht gegenüber der Liegenschaft WEBER-Gorbach Gp 60 auf 1.- Meter wurde entsprochen.

12. Das Grundkaufsgesuch der Eheleute Vallaster 75 wurde bei Zuerkennung des Quadratmeterpreises von S 5.- unter der Voraussetzung positiv erledigt, wenn durch diese die Planierungskosten selbst getragen werden. Das Mehrmaß von über 7 bis 10 ar Höchstfläche soll zu einem höheren Grundpreis, der noch zu vereinbaren ist, abgegolten werden.

13. Dem Gemeindesekretär Vonier Oskar wurde die Gp 77 mit Rücksicht auf sein Dienstverhältnis käuflich überlassen. Der Kaufpreis wurde mit 10.- 8/m² in schriftlicher Abstimmung festgesetzt.

14. Die von Ferdinand Schoder 126 beabsichtigte Erstellung einer Gartenmauer entlang der Gemeindestraße beim Neubau wurde auf einen Abstand von 0.80 m gegenüber dem Straßenkörper bewilligt.

15. Zur Lehnregelung mit dem Schulwart Fritz Franz wurde einstimmig beschlossen den Sommer-Schulhausputz aufzulassen. Eine bezügliche vertrauliche Niederschrift wurde abgefaßt, worin seine Bezüge und Leistungen festgehalten sind.

16. Über Ansuchen wurde einer Partei die Entrichtung der ausstehenden Steuerschuld in Ratenzahlungen zuerkannt.

- Schluß der Sitzung um 0.30 Uhr -

Gegen diese Beschlüsse der Gemeindevertretung steht die Berufung offen. die binnen zwei Wochen beim Gemeindeamte mit einem begründeten Berufungsantrag versehen und mit 6.- S gestempelt schriftlich einzubringen wäre.

gez. Bürgermeister
[Unterschrift:] Bitschnau